

Deutsche Lichtmiete GmbH
Oldenburg
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Bilanz Deutsche Lichtmiete GmbH

AKTIVA

		Vorjahr
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	1.990,00	232,00
II. Finanzanlagen	77.268,00	75.696,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	13.556,14	13.556,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.409,55	26.837,67
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.322,09	5.869,86
	113.545,78	122.191,67

PASSIVA

		Vorjahr
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Verlustvortrag	-44.569,24	-20.319,94
III. Jahresfehlbetrag	-41.894,27	-24.249,30
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	20.000,00	0,00
C. Rückstellungen	1.300,00	1.300,00
D. Verbindlichkeiten	78.709,29	65.460,91
	113.545,78	122.191,67

Anhang

1. Erläuterungsbericht

1.1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 wird gemäß den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt, wobei die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren erfolgt. Die Gesellschaft gilt als Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB und es wird bei der Erstellung des Anhangs teilweise von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. §§ 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB

Erworbene Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bilanziert.

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Bei den Vorräten werden die fertigen Erzeugnisse und Waren mit den effektiven Einstandspreisen bewertet. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB bewertet. Dabei wird grundsätzlich von einer allgemeinen Kostensteigerung ausgegangen, während die Abzinsung auf der Basis der Zinssätze gemäß den Bestimmungen des § 253 Abs. 2 HGB erfolgt, wobei die Auswirkungen der anzuwendenden Ab- bzw. Aufzinsungen von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 11.

1.3 Angaben zur Bilanz

Die Verbindlichkeiten sind ungesichert und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

2. Ergänzungsbericht

2.1 Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB gemäß § 268 Abs. 7 HGB

Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen i. S. des § 251 HGB bestehen am Bilanzstichtag nicht.

2.2 Sonstige Pflichtangaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Geschäftsführungsorgan der Gesellschaft ist der von § 181 BGB befreite alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer

Herr Alexander Hahn, 26209 Hatten-Sandkrug

2.3 Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name	Sitz	Beteiligungs- Quote	Eigenkapital	Letztes Jahres- ergebnis
		%	€	€
Deutsche Lichtmiete Vermietgesellschaft mbH	Oldenburg	100,00	23.211,30	- 903,89
Deutsche Lichtmiete Handelsgesellschaft mbH	Oldenburg	100,00	23.417,82	- 732,00

Deutsche Lichtmiete Vertriebsgesellschaft für Oldenburg
ethisch-ökologische Kapitalanlagen mbH

100,00

20.195,31

- 4.804,69

26122 Oldenburg, den 28. April 2014

gez. Alexander Hahn

Geschäftsführer

Zusätzliche Angaben

Der Jahresabschluss der Deutsche Lichtmiete GmbH, Oldenburg, ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29. April 2014 festgestellt worden.